

- 1) s. SSRQ Aargau II/8, 441 Nr. 155b spez. 448 Pt. 14
- 2) Weder in den gedruckten EA noch in SSRQ Aargau II/8 findet sich hierüber etwas verzeichnet.
- 3) s. ebenda 601 Nr. 188 Pt. 1
- 4) s. ebenda IV 176 Nr. 126
- 5) s. etwa EA VI 1, 1351 Art. 122, 125
- 6) s. ebenda 532 u sowie 1349 Art. 96

Konzept vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Johann Melchior **Kolin** - AH 143, 85

21

1649 Oktober 18., Bremgarten

A

SCHREIBEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN DEN KANZLER DER ABTEI ST. GALLEN, [JOHANN BAPTIST HARDER]

*"uber dises vohn dem herren us befelch der frstl. Gn. [Abt Pius **Reher**] Abgangness schreiben hatt mir [der] h Landtvogt [der Landvogtei Uznach, Jakob] **Kessler** in andtwort erfolgen Lassen, dass ich meiness theilss, so ich begere, wol möge die 1500 R^l Annemmen, er aber sye gesinet andere mittel Zu ergreifen unnd sein ansprach Zu suechen ... Wann nun ess, wie Jeder erachten khan, empfindtlich, so vil vohn zu-gebrachtem guet zu verlieren, alss thuon ich demnach uss seinen be-khandten gründen und Zu Abschneidung diser bis dato gehebten unmuosen, und erlittnen kösten, Jn Jr frst Gn. Anerpieten, meines theilss umb die 1500 R reservato iure gegen dem ersten schuldner ein willigen, gedenkhende, Wan Je mehrers Zu erhalten gsyn wehre; ich hiezu eben so wol alss h kesler, und vilicht noch bessere recht gehabt hette; pitte hiemit den heren, unbeschwärt solches Jr frstl. Gn. un-derthanig Zu öffnen, unnd mich Zu meiner nochricht widerumb berich-ten ... Uns darmit Gottes schirm durch **Mariae** Furpit empfehlende ..."*

"Copie schreibens an Canzler Zu St^t gallen, meiner lesten resolution"

- 1) Das Ganze ist in folgendem Zusammenhang zu sehen: Sowohl Kessler als auch Beat Jakob I. Zurlauben hatten gegenüber der Herrschaft Glattburg, welche von der Abtei St. Gallen an Johann Rudolf **Reding** verliehen worden war, Forderungen geltend zu machen. Zurlauben tat dies im Namen seiner Gattin Maria Barbara **Reding**, der Tochter von Johann Rudolf Reding. Letzterer hatte nämlich für das seiner Tochter von deren Mutter Anna Katharina **Tritt von Wilderen** zustehende Erbgut als Unterpand die Herrschaft Glattburg eingesetzt. Schliesslich erklärte sich die Abtei St. Gallen bereit, die oberwähnten Forderungen Zurlaubens und Kesslers zu begleichen, s. Zurlaubiana AH 143/10.

Konzept, Dorsualnotiz gleichfalls von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 143, 86